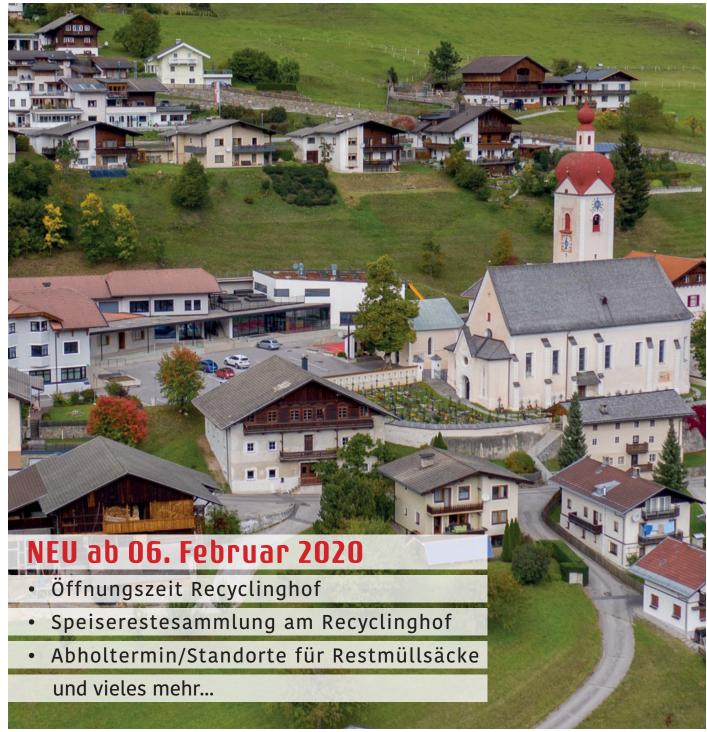
# TRENADIG

# Der Abfallratgeber für Assling







# Liebe Asslinger Bürgerinnen und Bürger!

Jede und jeder Einzelne von uns entscheidet durch sein persönliches Konsumverhalten, wie groß er seinen ökologischen Fußabdruck hinterlässt. Schlagworte wie Klimawandel, Nachhaltigkeit und Kreislaufwirtschaft sind derzeit in aller Munde, kommt es dann aber zum Handeln, so wird die Verantwortung gerne auf die ANDEREN – die Politik, den Handel, die Industrie usw. – geschoben.

Die neueste Restmüllanalyse von Tirol zeigt uns zum Beispiel, dass im Restmüll nur 43 % an Restmüll drinnen sind. Der Rest sind Wertstoffe, Problemstoffe, biogene Abfälle und was besonders bedenklich ist, 13,9 % genießbare Lebensmittel. Rechnet man diese Prozent in Kilogramm um, so vernichten wir in Osttirol pro Jahr 930.000 kg an essbaren Lebensmitteln über den Restmüll.

Wir sind sehr dankbar, dass viele Bürgerinnen und Bürger sorgfältig trennen und vielen die Umwelt ein großes Anliegen ist. Unser ALLER Ziel muss es sein, unseren Abfall in Zukunft mehr als wichtigen Wert- bzw. Rohstoff zu sehen, welchen wir wieder in den Kreislauf zurückführen und dadurch für uns und die nächsten Generationen eine lebenswerte Umwelt hinterlassen.

Setzen wir GEMEINSAM ein Zeichen!

# Ihr Abfallwirtschaftsverband

Obmann Bgm. Georg Rainer

# Inhalt

- 02 Vorwort Obmann AWV-O
- 03 Vorwort Bürgermeister
- **04** Der Neue Recyclinghof
- 05 Restmüllsäcke-Abholung
- 06 Illegale Ablagerungen bei Sammelinseln
- 07 Häufige Fehler und Irrtümer
- 07 Re-Use-Ecke
- 08 Neu: Speiserestesammlung
- 09 Anleitung zur Eigenkompostierung
- 10 Übersichtsplan Recyclinghof
- 12 Restmüllgebühren 2020
- 13 Sammelplätze für Restmüllsäcke

- 14 Was landet bei uns im Restmüll?
- **16** Tatort Recyclinghof
- 17 Tatort Sammelinseln
- 18 Der Abfallwirtschaftsverband
- 19 Altstoff-Recycling-Austria (ARA)
- 20 Abfalltrennblatt



# Vorwort



# Liebe Bürgerinnen und Bürger!

Nach langer Diskussion entschied sich der Gemeinderat Assling, den Recyclinghof in Thal nicht komplett neu zu errichten, sondern einer Generalsanierung zu unterziehen. Dies ermöglichte es, Kosten einzusparen und trotzdem in Zukunft sowohl eine effizientere, als auch benutzerfreundlichere Abfallentsorgung zu gewährleisten.

Besonders in der heutigen Zeit, wo Umweltschutz immer mehr an Bedeutung gewinnt, sollten wir uns Gedanken machen, wie auch wir einen Beitrag dazu leisten können. Ein erster Schritt in die richtige Richtung ist es bestimmt, wenn wir unsere Abfälle weniger als Belastung ansehen, sondern mehr als die Rohstoffe unserer Zukunft. Denn durch eine ordnungsgemäße Entsorgung können aus unseren vermeintlichen Abfällen wieder neue Produkte erzeugt werden und wichtige Primärrohstoffe<sup>1</sup> eingespart bleiben.

Wie Euch bestimmt aufgefallen ist, lässt die Disziplin und Ordnung auf unseren Sammelinseln für Verpackungen mehr als zu wünschen übrig. Diese Unordnung und die damit in Zusammenhang stehenden Fehlwürfe führen zwangsläufig zu einer Erhöhung der Müllgebühr und ein ordnungsgemäßes Recycling ist dadurch nicht mehr zu gewährleisten. Auch beim Anliefern am Recyclinghof sind die Abfälle häufig nicht korrekt vorsortiert, wodurch längere Wartezeiten regelrecht vorprogrammiert sind.

Durch die Generalsanierung des Recyclinghofs konnten wir einige Neuerungen schaffen, welche das Entsorgen und das richtige Trennen in Zukunft noch benutzerfreundlicher gestalten sollen. Ganz neu sind die Müllpressen für Kunststoff und Karton sowie das Unterflur-Container-System für die Speiseresteentsorgung. Nähere Informationen und die Bedienungsanleitung dazu findet Ihr auf den nächsten Seiten. Des Weiteren möchte ich Euch darauf hinweisen, dass die gesamte Anlage ab sofort videoüberwacht ist.

Es sollte im Interesse Aller liegen, dass die Müllbeseitigung ordnungsgemäß und vor allem sauber von statten geht. Ich möchte dabei auch auf die derzeitige Umweltinitiative "Fridays for Future" hinweisen, welche die Wichtigkeit des Umweltschutzes noch stärker ins Bewusstsein rückt – damit unsere Welt so lebenswert bleibt, wie sie ist, müssen wir neben den Protesten auch beginnen, konkrete Taten zu setzen. Nach der Abfallvermeidung ist die richtige Entsorgung dabei ein erster Schritt in die richtige Richtung.

Ich danke Euch schon jetzt für Euren Beitrag zu einem umweltfreundlichen und sauberen Assling!

# GEMEINSAM für eine saubere Zukunft!

Euer Bürgermeister Bernhard Schneider, MBA Geschäftsführer AWV-O

<sup>&</sup>lt;sup>1</sup> Primärrohstoffe sind natürliche Produktionsmittel, welche zur Herstellung von Produkten benötigt werden (z.B. Erdöl für die Kunststoffproduktion).



# **RECYCLINGHOF NEU**

Geöffnet ab 06. Februar

| ÖFFNUNGSZEIT: jeden Donnerstag\*, 12.00 - 19.00 Uhr

\*bei Schneefall und an Feiertagen geschlossen (Info auf Homepage)

# neu BIOMÜLL-EINWURF

täglich 06.00 - 22.00 Uhr (Bedienungsanleitung siehe S. 8)

# BALKONBLUMEN-ANLIEFERUNG

wöchentlich im September und Oktober

# **BAUM- und STRAUCHSCHNITT-ABHOLUNG**

im Frühjahr + Herbst (Info auf Homepage) bis 300 kg frei

# **NEUES**

**Sperrmüllsammlung:** Mit Beginn der neuen Öffnungszeit wird auch im Dezember und Jänner Sperrmüll im Recyclinghof angenommen (bisher fand in diesen Monaten keine Sammlung statt).

**Re-Use:** Sehr gut erhaltene und funktionstüchtige Gebrauchtwaren können ab sofort kostenlos in der Re-Use-Ecke am Recyclinghof abgegeben werden (siehe S. 7).

**Termine nach Vereinbarung:** Bei Bedarf kann gegen einen Unkostenbeitrag von € 60,-/h inkl. MwSt ein Anliefertermin von Montag bis Freitag während der Dienstzeiten mit Vorarbeiter Stephan Duregger (Tel. 0664/1420059) vereinbart werden.

**Videoüberwachung:** bitte beachten, dass der Recyclinghof ab sofort rund um die Uhr videoüberwacht ist!

# **ABFALLDEFINITIONEN**

# **Bauschutt**

Mineralische Materialen (außer Mineralwolle): Tonziegel, Fliesen, Beton, Verputz, Asphalt, Kies, Sand, Keramik, Tonwaren (Blumentöpfe) usw. Im Recyclinghof werden max. 40 Liter/Sammeltag/ HH angenommen. Größere Mengen müssen bei den Firmen Rossbacher GmbH, Kuttin GmbH bzw. Dietrich GmbH abgeliefert werden.

# Baustellenabfälle/Baureststoffe

Gipskartonplatten, Heraklitplatten, Sanitärverrohrungen, Elektroinstallationen, usw.

# Gewerbeabfälle

Alle Abfälle, welche in gewerblichen Betrieben anfallen. Produktionsabfälle, Gewerbegroßgeräte etc. Dürfen nicht angenommen werden!

# VORSORTIERUNG

# Bitte die Abfälle bereits vor Anlieferung zu Hause entsprechend vorsortieren!

Bei großem Andrang lassen sich Wartezeiten dennoch oft nicht vermeiden – ähnlich wie im Supermarkt, beim Arzt oder anderswo. Dann denkt daran:



# **ANNAHME AM RECYCLINGHOF**

Altholz

Altkleider, Textilien

Altschuhe Altspeiseöl

Baum- und Strauch-

schnitt Bioabfälle

Bauschutt (max. 40 l/

Sammeltag/HH) Bildschirme

Buntmetalle

Eisenschrott

Flachglas

Kühlgeräte

Kerzenwachs Karton

Kunststoff

Metallverpackungen

Papier

Rasenschnitt

Restmüllsäcke

Styropor

Sperrmüll Tetra Pack

Weiß-/Buntglas

Problemstoffe:

Alt-Medikamente

Altöl, Motoröl Drucker-Toner

Farben, Lacke

Haushaltsreiniger

Laugen

Lösungsmittel

Ölhaltige Abfälle Pflanzenschutzmittel

Säuren

Spraydosen

Elektroaltgeräte und

<u>Batterien:</u>

Bleiakkus

Gasentladungslampen

Trockenbatterien

Gegen Gebühr:

Altreifen

"Sperrmüll", der in Restmüllsäcken platz

hat

# **KEINE ANNAHME AM RECYCLINGHOF**

Baustellenabfälle/Baureststoffe:

Heraklith, Gipskartonplatten, XPS-Platten, Asbest-Zementplatten, Welleternit, Installa-

tionsrohre, Dämmstoffe, Dachpappe

Altautos

Bauschutt in größeren Mengen

Gewerbeabfälle

Gefährliche Abfälle aus Gewerbebetrieben

# Gebührenpflichtige Abgabe bei:

# Rossbacher GmbH

Draustraße 10, 9990 Nußdorf-Debant

Tel. 04852 6669-13

entsorgung@rossbacher.at

Öffnungszeiten: Mo - Fr, 07.00 - 17.00

# **Fritz Kuttin GmbH**

Dölsach 36, 9900 Lienz

Tel. 04852 65842

osttirol@kuttin.at

Öffnungszeiten: Mo - Fr, 08.00 - 12.00

Fr, 12.30 - 14.00

# Gebr. Dietrich GmbH (nur Bauschutt)

Nr. 33, 9906 Lavant

Tel. 04852 68102

office@dietrichkies.at

Öffnungszeiten: nach Vereinbarung

# neu RESTMÜLLSÄCKE-ABHOLUNG

jeden 1. Donnerstag im Monat

Ausnahmen: bei Schneefall\* und an Feiertagen entfällt die Abholung für diesen Monat

(Restmüllsammelplätze siehe S. 13)

# **SONSTIGES**

Familienförderung: Die Gemeinde unterstützt Familien mit Kleinkindern bis zum 3. Lebensjahr und Personen, die aufgrund der Notwendigkeit der Verwendung von Hygieneartikeln wie Inkontinenzeinlagen ein erhöhtes Müllaufkommen haben, mit jährlich 5 Müllsäcken. Ein Nachweis durch Verschreibung des Arztes bzw. Rechnung eines Sanitätshauses ist dafür notwendig. Für nähere Auskünfte steht das Gemeindeteam gerne zur Verfügung.

Ausgabe Restmüllsäcke: Die Ausgabe der Restmüllsäcke erfolgt ausschließlich im Gemeindeamt.

Abgabe Restmüllsäcke: Die Restmüllsäcke sind ausschließlich auf den Restmüllsammelplätzen zu deponieren bzw. können auch an den Sammeltagen kostenlos am Recyclinghof abgegeben werden.

Damit beim Aufladen nichts herausfallen kann, bitten wir Euch die Säcke nicht zu überfüllen und immer fest zu verschnüren. Bitte nicht zukleben!

Ausgabe Altkleidersäcke: Die Ausgabe der Altkleidersäcke erfolgt im Gemeindeamt u. im Recyclinghof.

# **ILLEGALE ABLAGERUNGEN BEI** VERPACKUNGSCONTAINERN

In Zukunft wird das Abstellen von Müll vor den Sammelcontainern in Assling zu einer Geldstrafe führen.

In Zeiten der "Handyfotografie" bekomme ich immer wieder Bilder von Sammelinseln, auf denen zu sehen ist, dass Verpackungen auch neben oder auf den Containern für Verpackungen entsorgt wurden. Nicht nur die Entsorgung von anderen Abfällen auf den Sammelstellen für Verpackungen ist strafbar, sondern auch das Ablagern jeglicher Abfälle oder Wertstoffe außerhalb der Container. Wenn die Sammelstelle für Verpackung voll ist, muss man seine Wertstoffe zur nächsten Sammelstelle bringen oder wieder mit nach Hause nehmen. Größere Mengen an Glas-, Metall- und Leichtverpackungen, Kartonagen etc. sollten über den erneuerten Recyclinghof der Gemeinde entsorgt werden, der neben einem erweiterten Entsorgungsangebot auch neue Öffnungszeiten hat.



Dort werden die Karton- und Leichtverpackungen über Pressen gesammelt - das eigenhändige Falten der Kartons und Zusammendrücken der Kunststoffbehälter bleibt einem somit erspart.

# IN ZUKUNFT ZUR ANZEIGE GEBRACHT

In Zukunft werden Bilder von "illegalem Ablagern" für eine Anzeige an die Gemeinde weitergeleitet. Der neue Recyclinghof ist daher mehr als eine Alternative, dort werden neben Verpackungen auch andere Abfälle und Wertstoffe angenommen.

Euer Umweltberater Gerhard Lusser







# HÄUFIGE FEHLER UND IRRTÜMER

# ...BEI DEN SAMMELINSELN FÜR VERPACKUNGEN

In den Verpackungscontainern dürfen ausschließlich Verpackungen entsorgt werden. Eine Erklärung dafür finden Sie auf S. 19.

# Kunststoffverpackungen

- √ Joghurtbecher, Plastikschraubverschlüsse, jegliche Plastikverpackungen von Lebensmitteln, Plastikkübel, welcher beim Kauf z.B. mit Obst befüllt war, Verbundstoffe (Tablettenverpackungen, Pringlesdosen usw.)
- x <u>In den Restmüll müssen:</u> Plastikteile, die keine Verpackung für einen Gegenstand darstellen (Plastikkübel, der beim Kauf bereits leer war, Kinderspielzeug, Plastikgeschirr, Zahnbürsten, Plastikdeko, Plastikrohre usw.)

# Metallverpackungen

- √ Konservendosen, Getränkedosen, Kronkorken, Schraubverschlüsse aus Metall usw.
- x <u>Zum Schrott müssen:</u> Haushaltsschrott wie Töpfe, Pfannen, Bremsscheiben, Wäschespinnen, Bügelbretter usw., <u>Batterien zur Batteriensammlung</u>, <u>Elektroaltgeräte</u> <u>zur Elektroaltgerätesammlung</u>



# ...AM RECYCLINGHOF

Falsche Anlieferung führt zu unnötigen Verzögerungen beim Abladen am Recyclinghof. Bitte beachten:

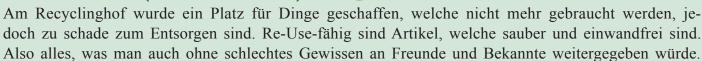
# **Entsorgung von Fenstern**

✓ Fenster nach Möglichkeit entglasen, Beschläge abmontieren (Alteisen), Fensterglas zur Flachglassammlung, Holzrahmen zum Altholz, Kunststoffrahmen zum Sperrmüll

# **Entsorgung von Keramik**

√ WC- und Waschbecken aus Keramik, Keramikgeschirr usw. bitte über den Bauschutt entsorgen. 40 Liter pro Haushalt und Sammeltag erlaubt, ansonsten an die Firmen Rossbacher GmbH, Kuttin GmbH bzw. Dietrich GmbH wenden.

# RE-USE-Ecke (WIEDERVERWENDUNG)



- ✓ Beispiele für Re-Use-Artikel: Bücher, Spielsachen, Spiele, Hausrat (vollständige Geschirrservice, Bilderrahmen...), funktionstüchtige kleine Elektrogeräte (Bohrmaschine, Mixer...) usw.
- X Nicht angenommen werden können: große Gegenstände wie Tische, Sessel, Kommoden, Spiegel, usw. (Online-Tauschbörsen nutzen)

# NEU: SPEISERESTESAMMLUNG AM RECYCLINGHOF

Zur Speiserestesammlung wurde am Recyclinghof ein Unterflur-Container-System mit elektronischem Zugangssystem errichtet. Vor dem Einfahrtsschranken zum Recyclinghof steht dieses ab sofort von 06.00 bis 22.00 Uhr für die Speiseresteentsorgung zur Verfügung. Der Einwurf erfolgt über zwei Einwurfsäulen. Dieses moderne System der Abfallentsorgung ermöglicht eine platzsparende und geruchsneutrale Entsorgung der organischen Abfälle – der Müll verschwindet im Untergrund, die Container müssen nur nach Bedarf entleert und gereinigt werden.

# BERECHTIGUNGSKARTE UND KOSTEN

Wer diese kostenpflichtige Speiserestesammlung in Anspruch nehmen will, kann ab sofort die Chipkarte am Gemeindeamt gegen eine Kaution von € 10,- abholen. Die Kaution muss bei der Abholung sofort beglichen werden. Die Müllgebühr für den uneingeschränkten Einwurf liegt bei € 84,-- pro Jahr und Haushalt.



# **GRATIS BIOMÜLLKÜBEL**

Um zu verhindern, dass Störstoffe wie Plastikmüllsäcke und auch Biosäcke aus Maisstärke die Kompostproduktion erschweren, wird jedem Nutzer ein gut verschließbarer Biomüllkübel gratis zur Verfügung gestellt. Der Nachkauf kostet € 5,--. Um eine Anhaftung der Speisereste am Boden des Kübels zu verhindern, kann dieser mit einem Blatt Küchenrolle ausgelegt werden.

✓ Salatreste, Obst-u. Gemüseschalen, verdorbenes Obst, Speisereste, Kaffeesud, Teebeutel, Küchenrolle usw.

X Gartenabfälle, Laub, Grünschnitt, Strauchschnitt, Altfett, Speiseöl, Plastiksackerl, Biomüllsackerl.

<u>Große Mengen an Fleisch und Fisch:</u> Entsorgung in der Kadaversammelstelle Abwasserverband Oberes Pustertal, Margarethenbrücke 37,9912 Anras, Tel. 04846/6638.



# SCHRITT FÜR SCHRITT ANLEITUNG



Karte dabei?



Karte einlesen



**Deckel entriegelt** 

3.

6.



Deckel öffnen



Speisereste entleeren

5.



Deckel schließt automatisch

# KURZANLEITUNG ZUR RICHTIGEN EIGENKOMPOSTIERUNG

Eine ordnungsgemäße Eigenkompostierung bringt viele Vorteile mit sich – die organischen Abfälle können an Ort und Stelle verwertet werden, man erhält hochwertige Komposterde für den Garten und man spart Zeit durch wegfallende Transportwege und Geld für die Müllgebühr. Alles was man braucht ist ein passendes Plätzchen im Garten und das Wissen, wie's richtig funktioniert! Bei der Anlage des Komposthaufens bzw. bei der Behälterkompostierung sollten die folgenden Punkte beachtet werden:

# **STANDORT**

# **Der Untergrund**

Es sollte kein künstlicher Untergrund geschaffen werden, sondern direkt auf dem Rasen angesetzt werden. Dadurch wird die Bildung von Staunässe und Fäulnis verhindert. Falls im Behälter kompostiert wird, sollte auch dieser keinen Boden besitzen. Um das Eindringen von Wühlmäusen zu verhindern, kann am Boden ein Maschendrahtzaun ausgelegt werden.

# Sonneneinstrahlung

Im besten Fall sollte der Komposthaufen im Halbschatten errichtet werden. Direkte Sonneneinstrahlung stellt kurzzeitig kein Problem dar, sollte aber nicht dauerhaft der Fall sein.

### Luftzufuhr

Kompost muss atmen können. Der Standort sollte daher nicht unbedingt windgeschützt sein.

# **SCHICHTEN**

Das Um und Auf für einen gelungenen Kompost ist die richtige Schichtung. Der Komposthaufen bzw. Behälter kann laufend unter der Einhaltung der folgenden Schichtung befüllt werden:

### 1. Schicht: lockeres Material

Zum Beispiel zerkleinerte Äste, Heckenschnitt oder ähnliche Gartenabfälle

### 2. Schicht: dichteres Material

Küchenabfälle oder dichtere Gartenabfälle (z.B. Rasenschnitt angetrocknet)

### 3. Schicht: Komposterde

Als oberste Schicht sollte immer Erde aufgetragen werden. Diese kann direkt vom Komposthaufen entnommen werden. Zu Beginn reicht auch handelsübliche Blumenerde.

# ÜBERWACHUNG

# Feucht halten

Für gute Komposterde sollte der Haufen nie ganz austrocknen. Bei länger anhaltender Hitze hin und wieder gießen. Tipp: Bei richtiger Feuchte sollte sich leicht eine Kugel formen lassen.

### Regelmäßig umsetzen

Ein paar Wochen nach dem Anlegen sollte der Kompost das erste Mal umgesetzt werden - d.h. die äußere Masse nach innen und die innere Masse nach außen bewegen. Mindestens einmal im Jahr wiederholen!

# Kompost abschließen

Hat der Haufen eine Höhe von rund 1,20m erreicht, kann eine letzte Schicht Rasenschnitt daraufgelegt werden. Alternativ: Bepflanzung mit z.B. Gurken- oder Kürbispflanzen, da die großen Blätter den Kompost gut abdecken.

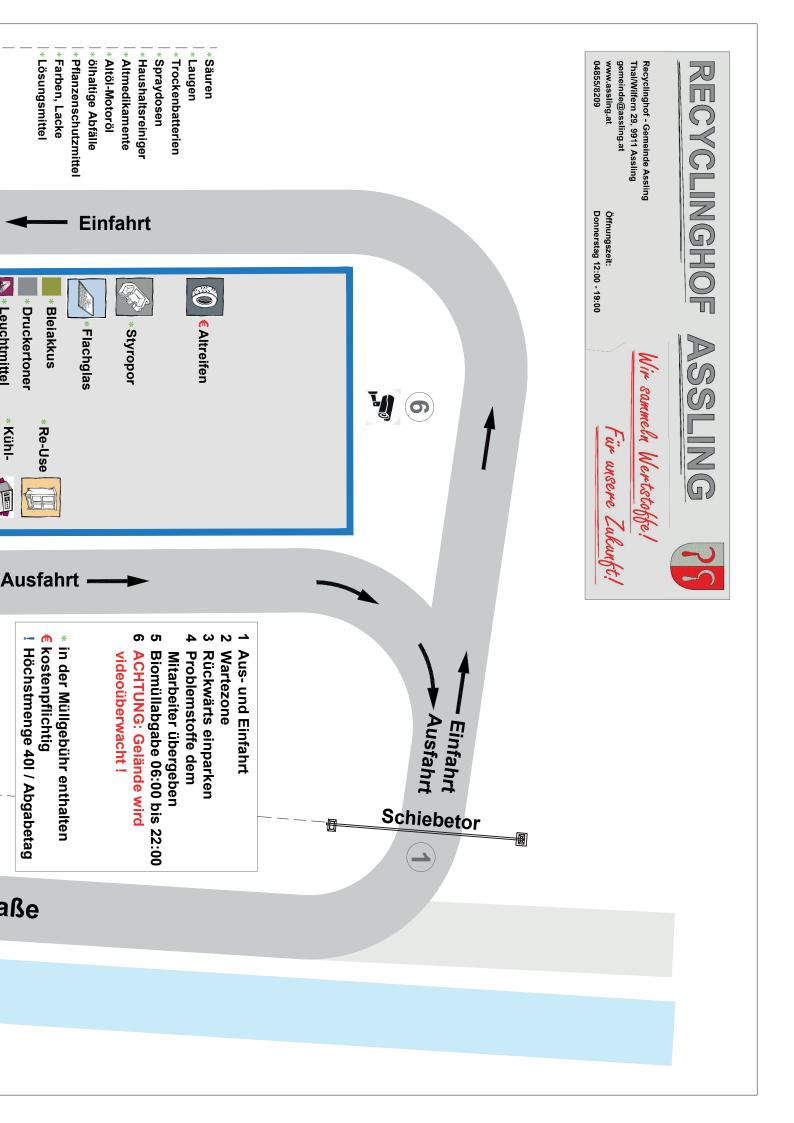
# **VERWENDUNG**

Etwa neun Monate nach Anlegen des Komposts kann dieser verwendet werden. Reifen Kompost erkennt man an einer krümeligen Struktur und dem Geruch von Walderde. Vor der Anwendung: Erde sieben und von groben Steinen befreien. Tipp: für den neuen Komposthaufen gleich etwas Erde vom alten aufbehalten.



# Gemeindestra

# Drau



# 12 MÜLLGEBÜHREN 2020

1 Person	3 Säcke	210 Liter/Jahr	EUR 39,00
2 Personen	5 Säcke	350 Liter/Jahr	EUR 65,00
3 Personen	7 Säcke	490 Liter/Jahr	EUR 91,00
4 Personen	9 Säcke	630 Liter/Jahr	EUR 117,00
5 Personen	11 Säcke	770 Liter/Jahr	EUR 143,00
für jede weitere Person	1 Sack	70 Liter/Jahr	EUR 13,00
pro Zweitwohnsitz	1 Sack	70 Liter/Jahr	EUR 13,00
Nachkauf	1 Sack	70 Liter	EUR 13,00

# SO VIEL LEISTUNG, UM SO WENIG GELD, STECKT IN DER JÄHRLICHEN MÜLLGEBÜHR



# Kosten für Recyclinghof

- Sperrmüll
- Problemstoffe
- Altholz
- Personal- und Maschinenkosten für Schneefreihaltung und Aufräumarbeiten
- Transport und Entsorgungskosten
- Sanierungs- und Instandhaltungskosten
- Verwaltungskosten
- Öffentlichkeitsarbeit
- Strauchschnittabholung 2x pro Jahr
- Abholung-, Schredder- und Entsorgungskosten
- Balkonblumenentsorgung
- Friedhofsmüll

# Kosten für Sammelinseln

- Container: Ankauf, Wartung, Reparatur
- Personal- und Maschinenkosten für Schneefreihaltung, Aufräum- und Mäharbeiten
- Entsorgungskosten von falsch und illegal abgelagerten Materialien
- Transportkosten

# - Kosten für Restmüll

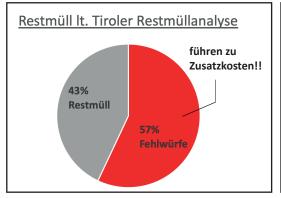
- Ankauf, Abholung und Entsorgung der Restmüllsäcke
- Entleerung der Restmüllcontainer

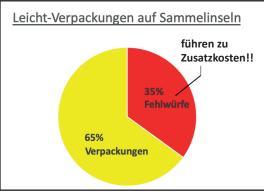
# Abgaben an Abfallwirtschaftsverband

- Verbandsumlage
- Problemstoffe
- Deponiebetrieb und –bau
- Erweiterungs- und Instandhaltungskosten
- Aufbereitungs- und Entsorgungskosten
- Personal- und Maschinenkosten
- Verwaltungskosten
- Transportkosten
- ALSAG-Beitrag (Altlastensanierungsgesetz)
- Öffentlichkeitsarbeit und Abfallberatung

# + EINNAHMEN

- Erlöse aus Schrott, Papier, Verpackungen wie Tetra, Styropor, PET...
- Erlöse aus Elektroaltgeräte, Batterien





Nicht die politischen Vertreter der Gemeinde sind für zu hohe Müllgebühren verantwortlich, sondern jene, welche nicht ordnungsgemäß trennen und sammeln!

# SAMMELPLÄTZE FÜR RESTMÜLLSÄCKE neu teilweise

# RESTMÜLLSÄCKE-ABHOLUNG: jeden 1. Donnerstag im Monat

Ausnahmen: bei Schneefall\* und an Feiertagen entfällt die Abholung für diesen Monat

\*Info auf Homepage

### **BANNBERG:**

- Haus-Nr. 32, Mair Josef/beim Hydrant
- Bushaltestelle an der Höhenstraße L324
- Haus-Nr. 17, Tischlerei/in der Kurve
- Abzweigung zum Hof "Stampfer"

# THAL-RÖMERWEG:

- Haus-Nr. 24, Fröhlich Gottfried/beim Hydrant
- Haus-Nr. 12, Reisenzein Alexander/Daniel
- Haus-Nr. 7, Stocker Gottfried

# **SCHROTTENDORF:**

- Haus-Nr. 12, beim Hof "Solderer"
- Abzweigung Gollerhöfe L324/neben dem "Kirchl"
- Haus-Nr. 6, beim Hof "Mitterer"

# **KLAUSEN:**

• Haus-Nr. 1, Schett Fabio/Dominik

# DÖRFL:

• Haus-Nr. 8, beim Hof "Kobiser"

# **PENZENDORF:**

- Milchsammelstelle beim Haus-Nr. 10, Pölt Johann
- beim "Gasser Stöckl"
- Abzweigung zum Hof "Geiler" und "Philipper"

### **THAL-AUE:**

- Abzweigung alte Milchsammelstelle Haus-Nr.
   113
- OSG-Wohnanlage Haus-Nr. 34
- OSG-Wohnanlage Haus-Nr. 11
- bei der Raika Thal
- Zufahrt Volksschule Thal
- Haus-Nr. 86, Walder/beim Hydrant
- Zufahrt Haus-Nr. 56, Höller
- Wendeplatz bei Lanser

# **THAL-WILFERN:**

- Abzweigung zur Kirche St. Korbinian
- Haus-Nr. 11, Unterweger Albrecht
- Bushaltestelle/Hydrant, Haus-Nr. 17, Libiseller Karl
- Abzweigung "Kohler"
- Bushaltestelle "Bruggerhäuser"

### **OBERTHAL:**

- Wilfernerbachbrücke bei Pitterle
- Haus-Nr. 7, Mair Josef, "Mesner"
- bei "Steurer-Futterhaus"

# **UNTERASSLING:**

- Straßenkehre Gasthof Fritzler
- beim Gemeindehaus
- Haus-Nr. 22, "Lexer"
- in der Wohnstraße, Wohnanlage Haus-Nr. 54

### **OBERASSLING:**

- Abzweigung zum Haus-Nr. 3, "Reider"
- "Bibes Reide", Haus-Nr. 8, Lukasser B./M.
- Straßenkehre beim Hof "Unterascher"/Hydrant
- Bushaltestelle beim Hof "Hiebler"
- "Gedaler-Werkstatt"
- "Wildpark-Reide"

# **BICHL:**

Bushaltestelle

# **MITTEWALD:**

- Haus-Nr. 166, Weiler Klaus
- Haus-Nr. 153, Lukasser Wolfgang
- beim Hydrant nördlich Firma Kraler Installationen
- Haus-Nr. 142, Hof "Leiter", Pedarnig
- Haus-Nr. 123, Brunner
- Haus-Nr. 101, Jungmann
- Haus-Nr. 112, Theurl, "Huber"

# **KOSTEN:**

- beim Feuerwehrgerätehaus Kosten
- Unterkosten, Viehwaage/Hydrant
- "Linde"

# **BURG:**

- FF Haus Burg
- Abzweigung Dorfeinfahrt

# **VERGEIN:**

Abzweigung Dorfeinfahrt

# ST. JUSTINA:

- Kirchplatz
- Werkstatt bei "Mesner"

Abholung <u>ausschließlich</u> an diesen Sammelplätzen



Im Auftrag der Tiroler Landesregierung wurde im Mai 2019 eine bundeslandweite Restmüllanalyse durchgeführt. Ziel war es, die Abfallzusammensetzung in den einzelnen politischen Bezirken zu erfassen.

Im Zuge der Restmüllanalyse wurden Müllproben in einem Umfang von rund 5.500 Kilo in zwei getrennten Durchgängen (während der Fremdenverkehrssaison und außerhalb der Saison) entnommen. Für die Analyse erstellte die Universität für Bodenkultur Wien einen professionellen Stichprobenplan, mit Hilfe dessen eine Ausgewogenheit der zu ziehenden Analysemasse, sowie eine gute räumliche Verteilung der Probenentnahmen gewährleistet werden konnte. Die Proben wurden manuell entnommen und anschließend in insgesamt 21 Müllfraktionen aufgeteilt. Im Bezirk Lienz konnten in Summe 29 Proben aus vier verschiedenen Gemeinden mit einer Gesamtmasse von 452 kg analysiert werden. Das Ergebnis ist ernüchternd – nur 43 % der Abfälle im Restmüll sind tatsächlich Restmüll.

# Lebensmittel

Sehr erschreckend ist das Ergebnis, dass alleine bei uns in Osttirol 930 000 Kilogramm an vermeidbaren¹ Lebensmittelabfällen jährlich im Restmüll landen. Eine beträchtliche Summe und eine Tatsache, welche jeden Einzelnen von uns zum Nachdenken anregen sollte! Oben sehen Sie eine kleine Auswahl von Fotos unseres Abfallberaters Gerhard Lusser. Diese machen deutlich, dass nicht nur im Restmüll Lebensmittel entsorgt werden, sondern auch in den Verpackungscontainern auf den öffentlichen Sammelinseln. Die Mengen an Lebensmitteln, die über diesen Weg entsorgt werden, sind eine Dunkelziffer, wodurch die Restmüllanalyse sogar nur einen Teil der Lebensmittel widerspiegelt, welche im Müll entsorgt werden. Was den

Wert der entsorgten Lebensmittel betrifft, haben statistische Berechnungen der Universität für Bodenkultur in Wien ergeben, dass österreichweit Lebensmittel zu einem Warenwert von rund 300 € pro Haushalt² und Jahr im Müll landen. Das würde in Osttirol einem Gesamtwert von 5,9 Millionen Euro entsprechen. Neben der Tatsache, dass sich all diese Kosten direkt auf die Müllgebühren auswirken, dürfen wir auf keinen Fall vergessen, dass laut dem World Food Programme der Vereinten Nationen im Jahr 2018 rund 820 Millionen Menschen nicht genug zu essen hatten. Auch wir nutzen die Ressourcen anderer Länder, um unsere Versorgung sicherzustellen − verschwenden wir sie also nicht!

# Verpackungen

Der Anteil an Verpackungen (Metall, Kunststoff, Papier und Glas) im Restmüll beträgt in Osttirol rund 23 %. Eine ordnungsgemäße Verpackungssammlung macht es möglich die Recyclingraten zu erhöhen und dadurch wichtige Rohstoffe einzusparen.

# Elektroaltgeräte (EAG) und Batterien

Rund 53.560 Kilogramm an Elektroaltgeräten und Batterien wurden bei uns in Osttirol im Restmüll entsorgt. Das stellt neben den entstehenden Mehrkosten auch ein hohes Gefahrenpotenzial für Mensch und Umwelt dar. Nicht selten sind Batterien im Restmüll der Auslöser für Deponiebrände. Eine richtige Entsorgung über die Elektroaltgerätesammlung bzw. Batteriensammlung ermöglicht es, dass wertvolle Rohstoffe zurückgewonnen werden können. Im Restmüll gehen sie nicht nur verloren, sondern schaden auch unserer Umwelt.

<sup>&</sup>lt;sup>1</sup> Vermeidbare Lebensmittelabfälle sind Lebensmittel, welche zum Zeitpunkt der Entsorgung noch zu 100 % genießbar gewesen wären.

Unvermeidbare Lebensmittelabfälle wären hingegen Lebensmittelreste, welche generell nicht zum Verzehr geeignet sind (z.B. Nussschalen).

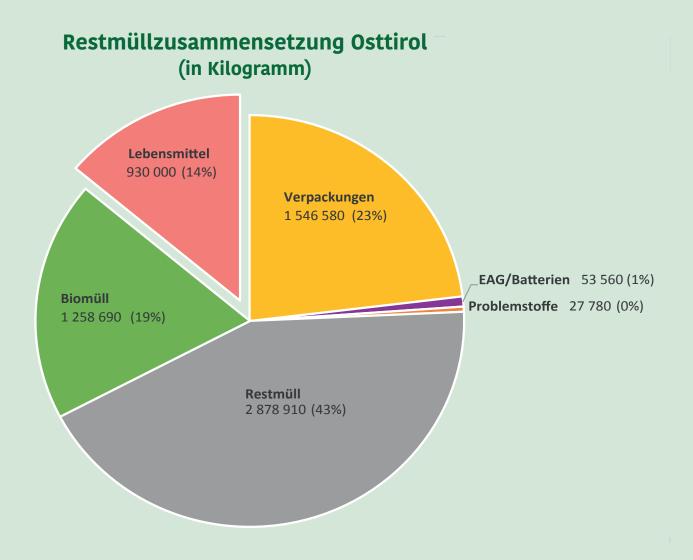
<sup>&</sup>lt;sup>2</sup> Quelle: Statistik Austria (Privathaushalte in Osttirol 2017: 19.697)

### **Problemstoffe**

Rund 26.780 Kilogramm Problemstoffe wurden über den Restmüll entsorgt. Dazu zählen zum Beispiel Kosmetika, Medikamente, Farben, Lacke usw. Auch diese stellen im Restmüll ein hohes Gefahrenpotenzial dar und sollten unbedingt im Recyclinghof der Problemstoffsammlung zugeführt werden!

### Biomüll

Es ist eine traurige Tatsache, dass rund 19 % Biomüll im Restmüll entsorgt werden. Lebensmittelabfälle, welche über die neuen Unterflurcontainer entsorgt werden, können in der Kompostieranlage in Lienz wieder zu frischer Humuserde kompostiert und so dem Kreislauf der Natur zurückgeführt werden.



# Umweltberatung: Richtige Trennung von Abfällen

Da es doch immer wieder Fragen zur richtigen Trennung von Abfällen und Wertstoffen gibt, werde ich in nächster Zukunft wieder Beratungen bei den Sammelstellen für Verpackungen (Recyclinghof und Sammelinseln) durchführen. Detaillierte Informationen erhält man natürlich auch über die Website des AWV-O oder telefonisch über 04852 69090-13 (Umweltberater-Tel.) zu den Dienstzeiten.

# **Euer Umweltberater**

Gerhard Lusser

# Tatort Recyclinghof

# Der Abfallwirtschaftsverband deckt auf



<u>Tatort: Sperrmüllsammlung</u> Baustyropor wurde im Sperrmüll entsorgt.

Wie geht's richtig?
Baustyropor zählt zu den Baustellenabfällen und muss daher entweder über die Firma Rossbacher GmbH oder Kuttin GmbH gegen Entgelt entsorgt werden!



<u>Tatort: Sperrmüllsammlung</u> Stereo Lautsprecher wurden über den Sperrmüll entsorgt.

Wie geht's richtig? Kaputte Elektroaltgeräte (EAG) im Sperrmüll stellen ein großes Gefahrenpotenzial dar, da viele Schadstoffe darin enthalten sind. Richtig entsorgt über die EAG-Sammlung können Verwertungsunternehmen diese ordnungsgemäß aufbereiten.



<u>Tatort: Sperrmüllsammlung</u> Keramik wurde über den Sperrmüll entsorgt.

Wie geht's richtig? Keramik muss über den Bauschutt entsorgt werden. Kleinmengen bis zu 40 Liter können über den Recyclinghof entsorgt werden.



<u>Tatort: Sperrmüllsammlung</u> Dämmstoff wurde über den Sperrmüll entsorgt.

Wie geht's richtig?

Dämmstoffe zählen seit kurzem zu den gefährlichen Abfällen und müssen daher entsprechend entsorgt werden (Rossbacher GmbH, Kuttin GmbH).

# Tatort Sammelinseln

# Der Abfallwirtschaftsverband deckt auf



<u>Tatort: Verpackungscontainer</u> Im Container für Leichtverpackungen wurden Baustellenabfälle entsorgt

Wie geht's richtig?

Eine Entsorgung von Baustellenabfällen über die Verpackungscontainer führt zu Mehrkosten bei der Entsorgung, welche sich direkt auf die Müllgebühren auswirken. Baustellenabfälle daher immer zu einem befugten Entsorger bringen (Rossbacher GmbH, Kuttin GmbH).



<u>Tatort: Papiercontainer</u> Immer wieder werden in den Verpackungscontainern erschreckenderweise Lebensmittel entsorgt.

Wie geht's richtig?

Die Tiroler Restmüllanalyse hat ergeben, dass alleine in Osttirol 930.000 Kilogramm an genießbaren Lebensmitteln im Restmüll entsorgt werden. Diese Summe beinhaltet die Entsorgung von Lebensmitteln in den Verpackungscontainern noch nicht. Lebensmittel sind KOSTBAR!



<u>Tatort: Metallcontainer</u> Elektroaltgeräte und eine Lichterkette wurden im Metallcontainer entsorgt.

Wie geht's richtig? Elektroaltgeräte sowie jegliche Elektrokabel bitte unbedingt zur Elektroaltgerätesammlung am Recyclinghof bringen.



<u>Tatort: Sperrmüllsammlung</u> Ein Polster wurde im Container für Leichtverpackungen entsorgt.

Wie geht's richtig? Polster und Bettdecken müssen am Recyclinghof über den Sperrmüll entsorgt werden.



# DER ABFALLWIRTSCHAFTSVERBAND

Der Abfallwirtschaftsverband ist ein Gemeindeverband, dem alle 33 Osttiroler Gemeinden angehören. Gegründet wurde der Verband bereits im Jahr 1974, damals noch unter dem Namen Müllabfuhr- und Abfallbeseitigungsverband Osttirol. Der Verband ist für die praktische Organisation und Umsetzung der österreichischen Gesetze und Verordnungen im Bereich der Abfallwirtschaft zuständig. Weiters ist er für die Abrechnung mit dem Sammel- und Verwertungssystem Altstoff-Recycling-Austria (ARA) verantwortlich (siehe unten).

# **MBA LAVANT**

Die ordnungsgemäße Führung der im Jahr 2006 in Betrieb genommenen Mechanisch-Biologischen-Abfallbehandlungsanlage (MBA) in Lavant ist auch ein Aufgabenbereich des Abfallwirtschaftsverbandes. Durch die Anlage kann eine umweltfreundliche und gesetzeskonforme Restmüllentsorgung in Osttirol gewährleistet werden. Denn seit 2004 (mit einer Übergangsfrist bis 2009) dürfen laut Deponieverordnung in Österreich keine unbehandelten Restabfälle mehr deponiert werden.

In Lavant wird der gesamte Restmüll der Osttiroler Gemeinden (und von Westkärnten) unbehandelt angeliefert. Anschließend wird der Abfall zerkleinert und in zwei Fraktionsgrößen abgesiebt (Grobfraktion und Feinfraktion), wobei mittels zweier Magnetabscheider Metallteile aussortiert werden. Die Grobfraktion wird als heizwertreiche Fraktion zur Verladung vorbereitet und an thermische Verwertungsanlagen übergeben – vorwiegend handelt es sich dabei um die Lenzing Papier GmbH in Oberösterreich. Die Feinfraktion wird direkt in Lavant weiterbehandelt und für 5 Wochen in geschlossenen Rotteboxen<sup>1</sup> einer Intensivrotte unterzogen, bevor sie für 8 Wochen lang in einer offenen, überdachten Nachrottehalle weiterbehandelt wird. Nach diesen 13 Wochen treten nur noch geringe gasseitige Emissionen auf und der Restmüll kann auf der unmittelbar neben der Nachrottehalle angrenzenden Deponie deponiert werden. Es handelt sich um eine vollständig gesicherte Deponie bei der allfälliges Sickerwasser in einem Sickerwasserschacht gesammelt und entsprechend kontrolliert und aufbereitet wird, bevor es in die Kläranlage nach Dölsach geleitet wird.

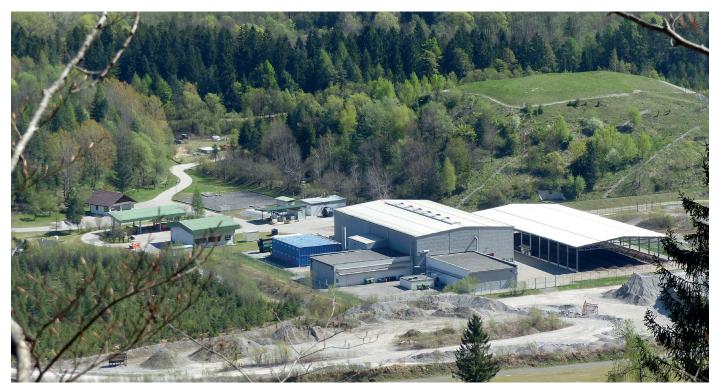


Abb.: Deponiegelände in Lavant

<sup>&</sup>lt;sup>1</sup> Bei den Rotteboxen handelt es sich um verschlossene Räume, ähnlich der Größe einer Garage. Darin findet unter technischer Überwachung die sogenannte Vorrotte statt. Entstehendes Deponiegas wird über ein Sammelsystem erfasst und einer Verwertung zugeführt.

# ARA® Altstoff Recycling Austria

# **ALTSTOFF-RECYCLING-AUSTRIA (ARA)**

Das österreichische Abfallwirtschaftsgesetz sowie die Verpackungsverordnung verpflichten Unternehmen, welche Verpackungen in Verkehr bringen, zur Teilnahme an einem Sammel- und Verwertungssystem. Die ARA ist eines der sechs Sammel- und Verwertungssysteme, welche es in Österreich gibt. Gemäß der Verpackungsverordnung werden den Sammel- und Verwertungssystemen Sammelregionen für 5 Jahre zugelost. Bis 2022 ist die ARA im Bezirk Lienz für die Verpackungssammlung beauftragt. Die Sammel- und Verwertungssysteme bieten Firmen die Möglichkeit an, Verträge für eine sogenannte Verpackungsentpflichtung abzuschließen. Das heißt, sie übernehmen die Verpflichtung der Betriebe, ihre Verpackungen richtig zu entsorgen. Mit den entsprechenden Einnahmen aus den Lizenzverträgen finanziert die ARA unter anderem österreichweit rund 1,8 Millionen Sammelbehälter für die getrennte Entsorgung von Papier-, Kunststoff-, Metall-

und Glasverpackungen sowie für Getränkekartons.

Wir, der Abfallwirtschaftsverband, stellen wiederum für die ARA sicher, dass jede Gemeinde ihre Wertstoffcontainer bereitgestellt bekommt, kontrollieren ob eine ordnungsgemäße Sammlung vorgenommen wird und machen regelmäßige Kontrollen der Fehlwürfe.

# WARUM REINE VERPACKUNGSSAMMLUNG?

Der Grund ist die Finanzierung der Entsorgung: Das Sammel- und Verwertungssystem in Österreich ist über Lizenzentgelte finanziert und dieses besteht bislang nur für Verpackungsmaterialien. Die ARA führt regelmäßig stichprobenartige Kontrollen der Sammelqualität durch – stimmt diese nicht, dann kommt es für die Gemeinden zu Kürzungen der Engelte für die Sammlung von Verpackungen. Dies wirkt sich wiederum direkt auf die Müllgebühren aus. Eine sortenreine Verpackungssammlung lohnt sich daher auch für die eigene Geldtasche.

# ROHSTOFFE DER ZUKUNFT: www.rundgehts.at

# Vom Altpapier zur neuen Zeitung





# Vom Biomüll zu neuer Pflanzennahrung





# Vom Alt-Pet zu Umreifungsbändern





# Vom Altglas zu neuen Flaschen





Vom Elektroaltgerät zum Schmuckstück





# Vom ausgedienten Regal zur Spanplatte





...und vieles mehr



oder die Abfallberatung des AWV Osttirol, Tel. 04852 69090-13 Bei Fragen wenden Sie sich bitte an unsere Recyclinghofmitarbeiter

# **ÜBERNAHME AM RECYCLINGHOF**









PAPIER + **KARTON** 



















	10	

HOLZ	
ВАU	C.

Verwertbare Abfälle: trag- bare Kleider u. Schuhe, Verpa-	Bitte NICHT		
Kunststoffe, Bauschutt, Verpackungen, Problemstoffe	Bitte NICHT	Bitte hinein Bitte hinein Eisenteile, Torstahl, Blech, Kabel, Fahr- räder, Bügel- brett, Besteck, Servierplatten aus Metall, Kerzenständer, Metallrohre, Armaturen, Regenrinnen, trockengeleg- ter Rasenmä- her, etc.	
Spachtelreine und tropffreid Leergebinde von Farben	Bitte NICHT	PROBLEM STOFFE  Bitte hineir Altöl, Batterien, Leuchtstoffröhren, Lösungsmitte Nitroverdünnung, Kosmerka, Farben un Lacke, Queck silber, Desinfektionsmitte Fettochemikalien, Medikalien,	

7 2 7 7 .			· 、_		_	ſ	`		Т		1	
Kunststoffe, Bauschutt, Verpackungen Problemstoffe wie: Ölradiato ren, volle Lack dosen etc., Elektroaltge- räte	Bitte NICHT		ter Rasenmä- her etc	Regenrinnen, trockengeleg-	Armaturen,	Metallrohre,	, (	Metall,	Servierplatten	, Büge	bel, Fahr	Eisenteile, Torstahl Bleck

Laub und Äste

Grasschnitt, sammlung: Strauchschnitt-

mikamittel, esin-)ueckdünmittel, en unc mlung! osmetiren, säuren, Elektro-Groß-Kühl- und Ge-Geschirrspüler maschinen, z.B. Wasch

sparlampen, ner, Energie-Handy, Föhn, Taschenrech-Leuchtstoff

berater/in!

Holz

unbehandeltes

oder Platten,

ckierte Hölzei schichtete/laaus Holz, be-

Sammeltag/HH

max. 40 Liter/

Vasen etc.) (Blumentöpfe, Ionwaren

Gartenmöbe

z.B. Toaster, PC-Bildschirme friergeräte, Rasierer, Radio Elektro-Klein-Fernseher, Gegenstände: den/die Abfall-Fragen Sie Möbel und -ür intakte

Sportgerate, Restmüll, der Kaputte Mönicht in den Größe/Form ter passt:

wagen Ski, Kinderbel, Teppiche, Restmüllbehäl auf Grund vor

Geschirr),

Waschbecken, Keramik (WC,

Platten, Abbruchholz paletten, Holz ne Mehrweg Bau- und Holzspielzeug fensterstöcke Einweg- und

ausgeschiede Altmöbel aus Vollholz oder

Dachziegel,

Sand, Steine, Beton, Kies,

Ziegel, Fliesen

$\triangleright$	
	A.
Č	
I	
$\subseteq$	

Zusätzlic	
h samn	
neln wir	
/ir am Recyc	
clinghof: T	
etrapa	
cks, Verp	
ackun	
gsstyropor,	
, Altkleider,	
Altschuh	
e, Altbrillen,	
Altöl (	
ÖE)	

Pizzakarton),

Papier (z.B.

packungen),

(z.B. Tiefkühl beschichtetes

Glasgeschirr,

Trinkgläser,

dose), Spray-

z.B. Pringles-

Verpackung Alles was keine

Windeln, Staubsauger

ist (Kinder-

dosen und

aus Plastik, spielzeug

stärkesäcke,

beutel, Mais

ffreie reine

(Schienen + Spieleisenbahn

Kleinteile

(Restmüll),

Strauchschnitt,

fälle wie: Baustellenab-

Sperrmüll,

Baumwurzeln

Heraklit, Gips

kartonplatten,

Installations-

담

Bitte NICHT

**Bitte NICHT** 

Bitte NICHT

röhren, etc.

flüssige Speise

Verschlüsse,

Verbundstoffe

Kunststoff-

Bitte NICHT

Bitte NICHT

Bitte NICHT

Bitte NICHT

Bitte NICHT

papiersäcke

Wellpappe,

Schachteln,

Karton: verts Hensterku-

Kartons, Kraft-

Hefte, Bücher, Ordner,

Bitte Bunt-

Lackdosen,

Schnittblumer

Baum- und

-filter, Teesud,

Kaffeesatz und

trennen! und Weißglas

Spraydosen (druckgastreie) restentleerte

packungen) (Tablettenver Verbundstoffe leergebinde, Kosmetik-Putzmittel,

letrapacks

Kataloge, Schreibpapier, Prospekte,

Postwurt,

Zeitungen,

lllustrierte,

Glasampullen,

spachtelreine

ausgespülte

Eierschalen,

Lebensmittel dorbene

packungen, und Tiefkühl Vakuum-, ke-, Kaffee-,

Kronkorken,

bzw. tropf-

freie Farb- und

sauberes

tetes und

Papier,

gläser, Kosme-

Alufolien,

tikfläschchen,

Unbeschich Papier:

hälter wie Fla-

Weißblech-, Getränke-,

folien, Geträn

Obstabfälle, Gemüse- u.

feste Speise

reste, ver-

Konserven-

schen, Flacons

\_ebensmittel-

Hohlglasbe-

Bitte hinein

Bitte hinein

Bitte hinein

Bitte hinein

Bitte hinein

inein

Bitte hinein

Bitte hinein

Bitte hinein

BIOMÜLL

VERP.

Verschmutztes

Fensterglas, Porzellan,

Glühbirnen,

etc. mit Rest-Gaskartuscher

Kleiderbügel

Zahnbürsten

Leuchtstoffr.

(Rechnungen) Thermopapier Hygienepapier, Fotos, Tapeten Tetrapacks,

Taschentücher,

Spiegel, Vasen,

Windschutz-

Schrottsamm-Pfannen (zur schrott: Töpfe,

tenstummel Asche, Zigaret Katzenstreu,

mik in großen

werden) tung zugeführt

Metall, Keratroaltgeräte,

Mengen (zum

Bauschutt)

lampen, Ceran-

Hauhalts-

ten, CD's, ...)

Videokasset-Strumpfhosen

> Kleintiermist Marinaden,...) reste (Suppen

Bioabfall, Elel Kunststoffe) Metall, Karto ckungen (Glas

> etc. (diese Putzmitteln und Lacken

> > (Fahrbahn),

Autorennbahr Waggons),

CD's, MC's, Vi-

Tonerkartudeokassetten

räte, Schrott Elektroaltge-Problemstoffe becken etc., WC, Wasch-Bauschutt,

(Metall),

Wiederverwerkönnen einer

rollen schen, Kabel-

und Kühlgeräte Ölradiatoren

Problemstoffe

streu, Zigaret

tenstummel,

Elektroaltge-

material

räte, Katzen-

stoffe)

kochfelder,

Energiespar-